Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 21 | Donnerstag, den 19. August 2010 | Nummer 16

Kahlas Stadtmuseum ist wieder geöffnet

Blick auf die Rückseite des Museums mit Museumshof

Nach der Sanierung im Jahr 2004 „durchlebte“ unser Stadtmuseum Wasserschaden, Brandschaden und Pilzbefall

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Unser Stadtmuseum hat eine wahrlich bewegte Geschichte hinter sich. Nach einer sehr aufwändigen Sanierung der Gebäudeteile, konnte die Stadt im Jahre 2004 das Stadtmuseum der Öffentlichkeit übergeben. Die Exponate in den Ausstellungsräumen, die sich über vier Etagen erstrecken, wurden liebevoll und mit Sachverstand von Museumsleiterin Doris Kuschke und ihren fleißigen Helfern zu einer sehr ansprechenden Exposition zusammengestellt. Das Gästebuch ist seitdem voller anerkennender Worte.

Doch die Freude hielt nicht allzu lange an, denn im Januar 2009 musste das gesamte Museum für den Besucherverkehr geschlossen werden. Grund waren erneute Sanierungsmaßnahmen wegen Pilzbefall in den Außenwänden, dessen Ursache in fehlerhafter Ausführung des Lehmeinbaus lag. Hinzu gesellte sich im kalten Winter ein Wasserschaden durch eine zugefrorene Kondenswasserleitung und beim Trocknungsversuch mit elektrischen Heizstäben erzeugte die zur Rettung angerückte Firma einen Schwelbrand im Fachwerk, der beinah größten Schaden in unserer Altstadt angerichtet hätte. Doch die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr verhinderten Schlimmeres.

Nun sollen alle Sorgen von damals vergessen sein und die erneute Eröffnung steht für Montag, dem 23. August 2010, ab 14.00 Uhr im Kalender festgeschrieben. Begleitet wird die Wiedereröffnung von einer Bilderausstellung, die Frau Gerda Schöngraf mit ihren eignen Werken zusammengestellt hat.

Für Frau Schöngraf spielt die Malerei seit ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben eine größere Rolle. Durch mehrfache Malreisen in Thüringen, Kursbesuche an der Volkshochschule Jena und auf mehreren Reisen durch Deutschland und Spanien, konnte sie neue Techniken, Motive sowie Anregungen oder Ideen sammeln und in ihre Werke einfließen lassen. Die Ausstellung ist bis Ende September im Museum zu sehen.

Eine größere Rolle soll in Zukunft der Museumshof für kulturelle Veranstaltungen spielen (siehe Titelseite). Hergerichtet mit einer kleinen Freiluftbühne bietet er Platz für ca. 100 Besucher.

Der Museumshof steht allen Kulturschaffenden, besonders Chören und Musikgruppen für ihre Darbietungen zur Verfügung. Die Anmeldung bzw. Reservierung kann für die vielfältigsten Veranstaltungen über das Hauptamt, Frau Schwab, Tel. 77120, erfolgen.

Bernd Leube
Bürgermeister

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2010

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo.-Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

16.08.2010 - 22.08.2010
Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55
23.08.2010 - 29.08.2010
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
30.08.2010 - 05.09.2010
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde
(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	13.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags		ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.
Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: 03641 / 597631 oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112
Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11 o. 08 00/1 11 02 22**
Kinder-Notruf Telefon Gebührenfrei **08 00/1 11 03 33**
Jenaer Frauenhaus e.V. **03641/449872**
Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77 326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **7 84 39**
Öffnungszeiten Touristinformation Kahla
Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Wegen Bauarbeiten bleibt das Museum vorübergehend geschlossen!
DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Kindergartennachrichten

Kindergartennachrichten von der Kita „Geschwister Scholl“

Nachlese

Ein Familienausflug zu den Pferden

Es war Samstagmorgen und unser Ausflug mit den Kindern begann.
Wir trafen uns am Bahnhof Kahla und ein wunderschöner Tag konnte starten.
Die Bahnfahrt war ein Erlebnis für Groß und Klein.
Am Jenaer Paradiesbahnhof endete die Reise, ab nun ging es zu Fuß durch das Paradies nach Burgau. Sonnenschein und viel Wärme begleiteten die Wanderung. Eine Pause auf dem Spielplatz ließen wir uns da nicht nehmen. Im Reitsportzentrum Burgau erwarteten uns viele Überraschungen. Zu sehen waren Ziegen, Hasen, Pferde und sogar ein Fohlen.
Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, es gab Bratwürste, Kaffee und Kuchen, Limo und vieles mehr.
Eine Führung durch den Stall und das Gelände beseitigte alle Fragen und war ein Spaß für jedermann. Ein besonderes Erlebnis für die Kleinen war danach das Reiten auf den Pferden.
Am Nachmittag endete so dann ein wunderschöner Ausflug mit dem Kindergarten und jeder trat so wie er wollte den Heimweg an.
Vielen Dank den Erzieherinnen und den stillen Helfern für den tollen Tag.

Schulnachrichten

Herzliches Willkommen für zwei neue 5. Klassen

Am 5. August war es wieder soweit, das neue Schuljahr 2010/2011 begann auch für alle Schüler an der Regelschule „J.-W.-Heimbürge“. Darunter waren auch 42 „kleine“ Jungen und Mädchen, die von den umliegenden Grundschulen kamen. Groß war bei den meisten von ihnen die Aufregung, begann doch damit ein neuer Lernabschnitt, u.a. auch mit neuen Mitschülern. Die beiden Klassenlehrer Frau Triller und Herr Hüttig hatten sich mit ihrem Jahrgangsteam etwas besonderes einfallen lassen. Um die neue Umgebung gleich so angenehm wie möglich zu machen, gab es nochmal für jeden 5-Klässler als Überraschung eine kleine Zuckertüte am Ende des ersten Schultages. Groß war die Freude bei allen, wie die Bilder der beiden Klassen zeigen. Nun gilt es fleißig zu lernen, um die neuen Herausforderungen auch in der Regelschule zu meistern. Ein großes Dankeschön geht von dieser Stelle aus an Herrn Kestel von der Firma Griesson-de Beukelaer GmbH & CoKG, Werk Kahla und an Frau Dietzel vom Kahlaer REWE-Markt, die uns beim Füllen der Zuckertüten unterstützt haben.
Das Jahrgangsteam der 5. Klassen

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla

Sonntag **22. August**
14:00 Uhr Zentralgottesdienst auf der Leuchtenburg
Sonntag **29. August**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17:00 Uhr in Kleineutersdorf: 3. Sommer-Orgelkonzert
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche / Sommerausstellung

Unsere Stadtkirche St. Margarethen wieder **werktags von 11 - 13 Uhr** für Sie geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie hereinschauen und einen Moment der Ruhe im meist hektischen Alltag genießen.
Dort können Sie auch die diesjährige Sommerausstellung **„Wo der Regenbogen leuchtet“** sehen. In den Bildern der Jenaer Malerin und Schriftstellerin **Uta Froehlich** tauchen die Farben des Regenbogens immer wieder auf. Es werden vorrangig Landschaftsbilder sowie Blüten- und Baumbilder gezeigt.

Gemeindeausflug

Die Gemeindefahrt am **Dienstag, 07.09.** geht „ins Blaue“ - wir laden ein zu einem gemeinsamen schönen Tag, natürlich wieder mit Kaffee und Kuchen!
Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str.1. Bitte melden Sie sich für diese Fahrt **bis zum 30. August** im Büro (Tel.: 22362) an.
Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen zusammen! Ihre Pfarrer Matthias Schubert und Michael Schlegel

3. Sommer-Orgelkonzert in Kleineutersdorf

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 01.09. um 18:00 Uhr in der Diakoniestation

Frauenkreis

Mittwoch, 01.09. um 19:30 Uhr in der Diakoniestation.
Thema: „*Einmal Indien und zurück*“

Chorproben

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Rathaussaal
Kinderchor: mittwochs 15:30 Uhr in der Altstadtschule
Jugendchor: mittwochs 16:15 Uhr in der Altstadtschule
Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Kinderstunden/Christenlehre

in der Stadtkirche:

1. Klasse	- Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr
2., 3. und 4. Klasse	- Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr
5. und 6. Klasse	- Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr

Konfirmanden

Für die Eltern der Vor- und Hauptkonfirmanden findet am **Donnerstag, 19.08., 19:30 Uhr** in der Diakoniestation ein **Elternabend** statt, an dem es auch Informationen über das **Konfi-Startwochenende** am **27./28.08.** geben wird.

Junge Gemeinde

JG I trifft sich mittwochs von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus.

Sonnige Aussichten

Unsere JG unterstützt DoppelU

Mit Begeisterung fuhren am letzten Schultag vor den Sommerferien rund 50 Jugendliche aus dem Saaletal nach Erfurt zu „Mega Rock in den Sommer 2010“. Die Jungen Gemeinden aus Kahla und Camburg, seit ihrer gemeinsamen Rüstzeit befreundet, wollten zusammen in die Ferien rocken!
Von überall kamen sie her. Nach der Zeugnisübergabe in Stadtroda, Jena, Eisenberg und natürlich auch in Kahla ging es mit erwartungsvollen Gesichtern auf das Messegelände nach Erfurt. Mit über 11.000 weiteren Jugendlichen rappten sie Schillers Ode an die Freude. Ob das für einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde genügt?! Bald werden wir es wissen!
Auf jeden Fall war neben Culcha Candela, Jennifer Rostock und Livingston der Thüringer DoppelU ein echtes Highlight. Ein erster Höhepunkt im neuen Programm der Jungen Gemeinde in Kahla wird deshalb auch ein Wochenendworkshop zur nachhaltigen, bewussten Lebensweise u.a. mit DoppelU sein. Anmeldungen ab sofort jeden Mittwoch in der JG Kahla möglich!
Nachdem sich die Junge Gemeinde „abgerockt“ hatte, kamen auch die Christenlehre-Kinder nach ihren zahlreichen Abschluss- und Sommerfesten auf ihre Kosten. Gemeinsam mit einer Mutter und der neuen Gemeindepädagogin aus Kahla zogen die Kinder aus Kahla, Gumperda, Unterbodnitz, Oberbodnitz und Orlamünde in ihr Feriencamp in Camburg erwartungsfroh ein! Sie wurden nicht enttäuscht! Wabernde Kraken auf wildem Wasser, dunkle Höhlen, die es zu erforschen galt und vor allem eine spannende Reise in eine riesig große Kirche waren nur einige Stationen dieses aufregenden Ferienbeginns 2010.
Am Ende waren sich alle einig: Die nächste Rüstzeit kommt bestimmt! Auf einen tollen Herbst freut sich ihr und euer Christoph Werz, Diakon

Umbau des Gemeindehauses

Für ca. 10 % der Umbaukosten haben wir Zuschüsse erhalten, 90 % müssen wir selbst aufbringen. **Daher bitten wir auch weiter sehr herzlich um Ihre Hilfe** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Zweck: Gemeindehaus). Danke!

Goldene Hochzeit feierten

Wilhelm und Käthe Sahland geb. Schnieber aus Kahla

Christlich bestattet wurde

Erna Schulze geb. Frischauf, 99 J., aus Kahla

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/22362
	Fax 036424/769239
Pfr. Schubert	Tel. 0162/5159484
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Gemeindepädagogin Günther	Tel. 0174/7453119
Gemeindepädagoge Werz	Tel. 0176/23846586
Kantor Stiller	Tel. 036424/750001
Kantorin Köllner	Tel. 036424/78549
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag	15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Aus der Geschichte Kahlas

Kahlas kulturelles Leben 1910 (Schluss)

Von Peer Kösling

Doch auch außerhalb der von Saison-Theatern getragenen Spielzeiten fanden einzelne Theateraufführungen, hauptsächlich wiederum im Fürstenkeller, statt. Am Sonntag, dem 4. September, gab es ein Gastspiel des „Thüringer Volks-Theater Ensembles“ mit „Königin Luise“ von Dr. Wilhelmi“ und dem „großen Lacherfolg“ „Gift“. Am 2. November kam ein internationales Ensemble mit einer von Hans Engler stammenden Bühnenfassung von Bertha von Suttners weit verbreiteten Roman „Die Waffen nieder“ in die Stadt. Das Renommee der Friedensnobelpreisträgerin von 1905 beachtend, lautete das Urteil des Rezensenten dazu: „Während der Roman im besseren Sinne als Kunstwerk gelten kann, ist das Drama in erster Linie Tendenzstück, das die leidenschaftliche Anklage gegen den Krieg bildet. [...] Die Aufführung verdient alles Lob.“ Am 11. Dezember führte die gerade gegründete Freie Volksbühne Jena „Kabale und Liebe“ auf. Wegen einer Anhäufung mehrerer Veranstaltungen war die Vorstellung dieser auf Vereinsbasis tätigen jungen Schauspieltruppe leider nur mäßig besucht.

Ergänzt wurden die bisher genannten musikalischen und schauspielerischen Darbietungen durch einige unterhaltsame Bühnenprogramme. Vom 26. bis zum 28. April trat, als „größte Attraktion der Gegenwart“ angekündigt, George Opull - der gefühllose Mensch - im Fürstenkeller auf. Seine Gefühllosigkeit demonstrierte er mit einer ganzen Reihe spektakulärer Aktionen. Er stach sich bis zu 15 Zentimeter lange Nadeln in den Körper und übergoss sich mit brennendem Benzin, ohne sich dabei zu verwunden. Mit Hilfe seines Kopfes zersplitterte er 35 Millimeter starke, 30 - 40 Zentimeter breite und ein Meter lange Balken. Noch schrecklicher empfanden es die Zuschauer, als ein kräftiger Gehilfe der Fürstenkellerbrauerei eine solche schwere Bohle „mit furchtbarer Gewalt auf den vollständig unbedeckten Schädel des Opull niedersausen ließ“, wobei dieser dabei nur die Zähne durch eine starke Papiereinlage im Mund geschützt hatte. Als Erklärung für dieses Phänomen, dem keinerlei Täuschung des Publikums zugrunde läge und das „die Bewunderung höchster Gelehrter hervorgerufen“ habe, galt ein Ereignis aus Opulls Jugend. Er sei als Schieferdecker 23 Meter in die Tiefe gefallen und habe dabei mit dem Kopf einen am Boden liegenden umgestürzten Kalkkasten durchschlagen. Nach 12stündiger Bewusstlosigkeit sei er ohne innere und äußere Verletzungen aufgestanden, hätte aber das Gefühl vollständig verloren, wofür die bei dem Sturz erlittene Zerreißung des Nervenstrangs als Ursache angesehen wurde.

Auch die bereits im Zusammenhang mit der Stadtkapelle erwähnte „Schlaftänzerin“ Madame Trilby präsentierte sich mit ihren im Zustand der Hypnose vorgetragenen Tänzen und Liedern als „eines der größten Wunder der Neuzeit“. Zu diesem Programm gehörten außerdem der Vortragskünstler Paul Carl Beck, das Stimmphänomen Emmy Stahl, „genannt der weibliche Bariton“, die „internationale Opern- und Operettensängerin“ Vera Goltz sowie „der lustige Erzähler und Satiriker“ Heinz Brede.

Am 2. Oktober organisierte das „Gewerkschaftskartell“ in der Stadt einen Rezitationsabend für die Arbeiterschaft. Selbst dies fand im Fürstenkeller und nicht in dem den Gewerkschaften näher stehenden Rosengarten statt. Die Veranstalter versicherten, dass der aus Chemnitz angereiste Vortragende „nur gediegene Sachen zur Aufführung“ bringen würde.

Anlässlich des Jahrmarktes am 6. und 7. Dezember sorgte noch die „Original Singspiel- und Komiker-Truppe ‚Thüringia‘“ für deftige Unterhaltung.

Zur weiteren unterhaltsamen und zugleich lehrreichen Abwechslung in der Stadt trugen diverse reisende Anstalten bei, mit deren Aufenthalte vornehmlich die kulturärmeren Sommermonate überbrückt wurden. 1910 begannen diese „Attraktionen“ Ende April mit „Hoppes anatomischem Museum“ auf dem Löbschützer Anger, in dem rund 500 Wachsmodelle zu bestaunen waren.

Sein Anliegen war es, Kenntnisse über „die körperlichen Eigenschaften und die Entwicklung des Menschen sowie über den ganzen Mechanismus des menschlichen Körpers in überaus anschaulicher Weise“ zu vermitteln. Außerdem wurden verschiedene Krankheiten dargestellt. Die Werbung für das Unternehmen vermittelt eine Vorstellung über das damals vorherrschende Verständnis vom Verhältnis zwischen Mensch und Natur, wenn es darin heißt: Der Mensch „steht durch Geist und Selbstbewußtsein auf der höchsten Stufe irdischer Vollkommenheit und hat die Aufgabe, durch seine Fähigkeiten alle Geschöpfe sich untertänig zu machen und sie zu beherrschen.“

Pfingsten baute „Ernst Labersweilers zoologische und naturwissenschaftliche Anstalt“ aus Hamburg ihre Räumlichkeiten auf dem Gries auf. Einem Wanderzoo ähnelnd, legte man aber Wert auf die Feststellung, dass eine größere Zahl lebender Tiere aus allen Weltteilen gezeigt würden, die man sonst in solchen kleinen reisenden Zoos nicht zu sehen bekomme. Ausdrücklich nahm Herr Labersweiler das für die vielen in seiner Obhut befindlichen Affenarten in Anspruch. Daneben präsentierte er aber auch „nicht lebendes Inventar“.

Mit dem Unternehmen von A. Semsrott schlug am 21. und 22. September ebenfalls auf dem Gries ein großer Zirkus seine drei Zelte auf. Den Aufenthalt mit dem 2000 Personen fassenden Hauptzelt in der kleinen Stadt begründete er mit einem quasi Nebengeschäft auf der Durchreise zum nächsten planmäßigen Standort in Halle. Der Bericht über die „gut besuchte“ Eröffnungsvorstellung hebt die Freiheitsdressuren einer Miss Elsa, Bruno Edward als Jongleur auf galoppierenden Pferden, Herrn Paulys Drahtseilakrobatik und den gymnastischen Luftakt der Geschwister Senlei hervor.

Solche übers Jahr vereinzelt auftretenden Unternehmungen bildeten dann in geballter Form den Kern des jährlich von der Schützengesellschaft organisierten Schützenfestes bzw. Vogelschießens. Dieser Höhepunkt im jährlichen Rhythmus gemeinschaftlicher Vergnügungen fand 1910 vom 7. bis zum 15. August auf dem Gries resp. Schützenplatz statt. Dazu waren unter anderen angereist: Ohrs „kinomatographisches Theater“, Reinerts „Zauber- und Mnemotechnik-Theater“, Erhardts „Löwen- und Hyänen-Theater“, Lucas’ „bekanntes Welt- und Schlachten-Panorama“ sowie eine „Alaska-Kanada“ betitelte Schaustellung.

Auf dem Schützenplatze in Kahla.

Löwen- und Hyänen-Theater.

Größte Sehenswürdigkeit der Jetztzeit. Spezialität in Vorführung ganzer Gruppen wild eingefangener Raubtiere. Es wird dem geehrten Publikum Gelegenheit geboten, zu sehen, wie eine Meute Hyänen (Leichenräuber) vereinigt mit Eis- oder Polarwölfen von einer Dame vorgeführt wird.

Die unerreichte Löwendressur der Frau Erhardt. **Afrikanische Berberlöwen, prachtvolle Tigerdoggen.** Außerdem noch **Lämmergeier, Ameisen-Bären, sibirische Riesensteppen-Wölfe,** selten große **Riesenschlangen** usw.

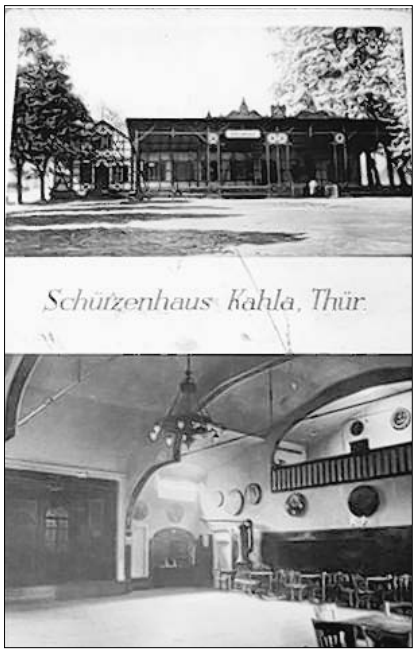
Entree 20 Pfg. — Kinder 10 Pfg.

Was wurde im einzelnen geboten?

Bei Reinert trat als „unverbrennbare Dame“ eine altjapanische Zauber- und Feuerkünstlerin auf; außerdem Miss Marie (möglicherweise die gleiche Dame), „das geheimnisvolle, wahrsagende Dämonenweib, welches mit verbundenen Augen errät, wie die Besucher heißen, wann sie geboren sind und alles, was die Besucher wissen wollen“; außerdem kursierte eine „spiritistische Geistertafel“ durch den Raum, die „in den Händen der Besucher selbsttätig rechnet und schreibt“. Über die Kanada-Schau wird nichts Substantielles berichtet. Anders dagegen beim Löwen- und Hyänen-Theater. Zu sehen war „wie eine Meute Hyänen (Leichenräuber) vereinigt mit Eis- oder Polarwölfen“ von Frau Erhardt vorgeführt wurde. Darüber hinaus bot sie eine „unerreichte Löwendressur“. Insgesamt waren „afrikanische Berberlöwen, prachtvolle Tigerdoggen, Lämmergeier, Ameisenbären, sibirische Riesensteppenwölfe und Riesenschlangen“ zu sehen. Hinter dem Welt- und Schlachten-Panorama verbarg sich eine Art Dia-Schau, bei der Bilder zu mehr oder weniger aktuellen Ereignissen, die Schlagzeilen geliefert hatten, vorgeführt wurden. Diese Art der Präsentation konnte aber wohl nicht mit den bewegten Bildern konkurrieren, die Herr Ohr „so gut wie flimmerfrei“ lieferte. Hier sein Programm in seinen Worten, das uns spektakuläre Vorfälle aus der Zeit vor Augen führt und das in etlichen Punkten mit Lucas’ Dia-Schau identisch war:

- Große Boxer-Ringkampf in Reno (Nevada) zwischen Geffries und Johnson;
- Trauerfeierlichkeiten in London und Windsor aus Anlaß der Beisetzung Königs Eduard VII;
- Strandung des Passagierluftschiffes Z 7 im Teutoburger Wald;
- Furchtbare Überschwemmungen in Paris im April dieses Jahres;
- Aetna-Ausbruch und seine verheerenden Wirkungen im gleichen Monat;
- Beerdigungsfeierlichkeiten des Bürgermeisters Dr. K. Lueger in Wien;
- Todestanz der 500 in der Scheune (Tanzsaal) zu Oekerito in Ungarn.

Hinzu kamen „herrliche Naturaufnahmen aus allen Weltteilen sowie humoristische und tragische Darstellungen aller Art".
Neben diesen Schaustellern nahmen vor allem Stände, die für das leibliche Wohl sorgten, den restlichen Gries ein, so dass „eine kleine Budenstadt" entstand, durch die sich „eine nach Hunderten zählende Menge" drängte. An Fahrgeschäften, die heute bei solchen Festen dominieren, enthält die von der Schützengesellschaft an die Stadt eingereichte Liste von 30 teilnehmenden Unternehmen nur zwei Karussells, von denen eines als „Ringelspiel" bezeichnet ist. Aber natürlich war das Schützenhaus einbezogen. Abgesehen von der im Vergleich mit den Buden gehobenen gastronomischen Betreuung des Festes fanden dort täglich Vorstellungen des „beliebten Thüringer Varieté-Ensemble ‚Fidelio'" statt, in deren Mittelpunkt die Soubrette Henny Cordy, „genannt der Kobold von Thüringen", stand. Zur Aufführung gelangten Singspiele, Possen, Schwänke und sonstige humoristische Gesangsvorträge. Einlader dazu waren der Ratskellerwirt Karl Schrape, der in dieser Eigenschaft auch das Schützenhaus bewirtschaftete, und der artistische Leiter des Ensembles Otto Müller. Als „Glanzpunkt" jedes Schützenfestes galt das große Feuerwerk am Donnerstag Abend.



„Das 1886 errichtete Schützenhaus. (Die Ansichtskarte hat Jörg Störtzer zur Verfügung gestellt.)"

Bei all diesem auf dem Gries stattfindenden und im „Tageblatt" beschriebenen Trubel ging die Meldung über den namensgebenden Anlass des Festes fast unter: Neuer Schützenkönig wurde Sattlermeister Thieme.
Im übrigen war damals bereits das Rudolstädter Vogelschießen das non plus ultra solcher Volksfeste, zu dem auf der Saalbahn etliche Sonderzüge eingesetzt wurden und das somit auch für die Kahlaer gut zu erreichen war.
Ein weiteres immer wiederkehrendes zwar kleines, aber feines Fest wurde natürlich auch 1910 begangen - das Wiegefest. Es fand am Sonnabend, dem 29. Januar, im „Löwen" statt. Schaut man sich hier die leitenden Personen mit Amtsgerichtsrat Bonde als Vorsitzenden, Kaufmann Zwanziger als Wiegemeister und Kaufmann Kellner als Wiegekontrolleur an, so drängt sich der Eindruck auf, dass sich in dieser Gesellschaft die „höheren Kreise" versammelten, deren Teilnahme an den volkstümlichen Kulturangeboten so sehr vermisst wurde. Folgende Daten wurden veröffentlicht: Das Gesamtgewicht der 58 gewogenen Personen betrug 9757 Pfund, was einem keineswegs übermäßigen Durchschnitt von 168,2 Pfund ergab. Der Schwerste brachte 215 Pfund auf die Wage. An Wiege- und Schätzungsgebühren kamen 35,50 Mark zusammen. Davon überwies man 10 Mark an den Verschönerungsverein. Da man noch über eine zusätzliche Geldreserve von 47,50 Mark verfügte, verteilte man die verbleibenden 73 Mark „nach alter Sitte" zur Hälfte auf den Verein zur Rettung Schiffbrüchiger und auf den Frauenverein.
Einige am Rande liegende Veranstaltungen rundeten das hier aufgefächerte kulturelle Angebot des Jahres 1910 ab. Am 6. Januar fand im Fürstenkellersaal der öffentliche Abschiedsball der Tanzschule von A. Bertuch statt.
Der den Gewerkschaften und dem Konsumverein nahestehende „Bildungsausschuss", der „Aufklärung in die breiten Massen des Volkes bringen" wollte, veranstaltete am 15. Januar einen Lichtbildervortrag mit dem Schriftsteller Max König aus Hannover, der eine Reise durch Deutschland vorstellte. Der Bibliotheksverein wies langfristig ebenfalls auf den Diavortrag eines Dozenten der Berliner Humboldt-Akademie im großen Rathaussaal am 5. Dezember hin, auf dem verschieden Typen von Flugzeugen, Ballons und lenkbaren Flugschiffen gezeigt und erläutert wurden.
Schließlich hielt das Jahr 1910 eine Neuerung bereit, die über viele Jahrzehnte das Kahlaer Publikum in seinen Bann zog, ihr 100jähriges Jubiläum aber auch nicht mehr erreicht hat. Offenbar von den Erfolgen eines solchen Unternehmens, wie es oben mit der kinomatograhischen Anstalt von Ohr vorgestellt wurde, angeregt und in Erinnerung an gut besuchte ähnliche Veranstaltungen, die in den vorausgegangenen Jahren bereits im Rathaussaal stattgefunden hatten, eröffnete ein mutiger Unternehmer am 25. September das ständige Kinomatographentheater in der Stadt.

Achtung! Achtung!
Eröffnung
des
Zentral-Theater's
Kahla, Schuhstraße 14.
Erstes ständiges Kinomatographen-Theater.
Sonntag den 25. September 1910.
Beginn Nachmittag ½3 Uhr bis 11 Uhr abends.
Ununterbrochen Vorstellung, kein Warten.
Programm am Theater ersichtlich.
Preise der Plätze:
Loge 50 Pf., Reservierter Platz 40 Pf., I. Platz 30 Pf., II. Platz 20 Pf.
Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.
Um zahlreichen Besuch bittet
die Direktion.

Dieses von Anfang an „Zentral-Theater" genannte Kino war für etliche Jahre im großen Hause des Hofbuchbindermeisters Werner Wedekind in der Schuhstraße (August Bebel Straße) 14 untergebracht. Um für dieses „großstädtisch" anmutende Vorhaben den nötigen Raum zu gewinnen, hatte der Hauseigentümer in seinem alten Laden im Erdgeschoss die Trennwände entfernen und durch Träger auf den Umfassungsmauern ersetzen lassen. Voraussetzung für den Kinobetrieb war wegen des noch fehlenden allgemeinen Stromanschlusses der Stadt außerdem, wie im Fürstenkeller, die Aufstellung eines eigenen Generators in einem speziell dafür im Hof errichteten Gebäude. Diese vom Maurermeister Franz Jecke ausgeführten baulichen Veränderungen sind in der entsprechenden Akte des Bauamtes dokumentiert. Zweifellos war demnach Wedekind Eigentümer des Kinos und mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch dessen Betreiber. Denn nachdem in den ersten Wochen unter den Programmankündigungen sehr anonym „Die Direktion" stand (deshalb der kleine Vorbehalt), so sind sie danach mit „Der Besitzer" unterzeichnet. Insofern muss wohl Werner Wedekind als „Pionier des Kinos" in Kahla gelten und nicht, wie gelegentlich zu lesen ist, Richard Billig, der seit 1913 über zwei Jahrzehnte das zweite Kino in der Salzstraße/Rudolf-Breitscheid-Straße betrieb. Spieltage des Wedekindschen Etablissements waren zunächst Sonnabend, Sonntag und Dienstag. Da die neue Einrichtung sich „eines stetig wachsenden Besuchs erfreute", wurde kurze Zeit später der Montag hinzu genommen. Anteil an dieser günstigen Aufnahme hatte sowohl die zwar einfache, aber „gediegene und vornehme" Ausstattung als auch die gute Qualität der Filme; denn die Bilder hoben sich „scharf und deutlich und fast ohne Flimmern von der Leinwand ab". Gespielt wurde bei ständig möglichem Einlass durchgängig von nachmittags halb drei bis abends elf Uhr. Das, wie damals üblich, aus mehreren Stücken zusammengesetzte Programm wechselte in der Regel wöchentlich. In der ersten Oktoberwoche umfasste es folgende mit Orientierungsstichwörtern versehene Beiträge: Ernte und Zubereitung der Ananas (aktuell), Die beiden Strandkinder (ergreifendes Drama), Ein Pechtag (humoristisch), Der Pfeil als Bote

(Indianer-Drama), Das italienische Heer (aktuell), Zirkusblut (Drama aus dem Leben), Man steigt nach (humoristisch), Lucretia (altrömisches Drama). Aus einem nachfolgenden Programm hob das „Tageblatt“ ein „Drama aus dem Leben“ heraus, das damals mindestens so häufig zu beobachten war wie heute. In „Der Rächer seiner Ehre“ sei „tief erschüttert die Wirkung veranschaulicht, welche der Teufel Alkohol in ein sonst so glückliches Familienleben hineinbringen kann“.
Leider kann die als „humoristisch“ eingestufte Bildfolge „Der moderne Sport“, die in der zweiten Novemberwoche lief, nicht mehr objektiv beurteilt werden. Angesichts des Widerstandes, der dem vornehmlich aus Großbritannien nach Deutschland eingedrungenen Sport hier entgegengebracht wurde, wird diese Bildfolge aber wohl ein Motto illustriert haben, das dem heutigen flapsigen Slogan „Sport ist Mord“ nahegekommen sein dürfte.
Alles in allem: Das Kino stieß auf breite Zustimmung und es hätte keinerlei Grund zur Klage gegeben, „wenn die leidige Mode sich nicht auch hier wie ein Rauhreif auf die Gemüter der Unglücklichen legte, die das zweifelhafte Vergnügen haben, eine Dame vor sich sitzen zu sehen, die mit ihrem unbändigen großen Topf- oder Wagenradhute dem Hintermann jegliche Aussicht nimmt“. Diese „Rücksichtslosigkeit der Besitzerinnen derartiger Monstrums“ war allerdings keine Besonderheit im Kino, sondern wurde auch bei anderen Veranstaltungen beklagt (siehe die Theaterannonce im 2. Teil). Abhilfe zu schaffen war aber schwierig, denn zur Aufbewahrung der Hüte, so wurde gemutmaßt, hätte es Räume bedurft, die dem eigentlichen Kunsttempel an Größe nicht nachgestanden hätten.
Schließlich noch ein Wort zu den Eintrittspreisen, soweit sie mitgeteilt wurden. Im Kino staffelten sie sich von 50 Pf in der Loge bis 20 Pf auf dem 2. Platz. Die Abonnementkonzerte der Stadtkapelle kosteten 60 Pf. Das österliche Sonderkonzert im Fürstenkeller 40 Pf im Saal und 30 Pf auf der Galerie. Die von ihr gestalteten Marktkonzerte waren eintrittsfrei wie auch ein Teil der in den Lokalen stattfindenden Gartenkonzerte, von denen sich die Wirte eine Umsatzsteigerung erhofften. Das Saisontheater begann mit 1,20 M im Sperrsitz bis 25 Pf auf der Galerie, senkte den Sperrsitzpreis aber bald auf 1 M ab. Ausreißer nach oben waren der von Stadtkapelle, Traumtänzerin und weiteren Künstlern gestaltete Varieté-Abend im Fürstenkeller mit 1,50 M im Sperrsitz und entsprechend gesteigerter Staffelung nach unten sowie der Zirkus Semsrott, dessen Preise in der Loge 2 Mark und in der Galerie 40 Pfennige betrugen, wobei Kinder die Hälfte zahlten. Der Wiener Operetten-Abend, von dem nur allgemein erhöhte Preise vermeldet wurden, wird wohl in der Spitze auch um 2 M gelegen haben. Der „gefühllose Opull“ begnügte sich als Alleinunterhalter mit 20 Pf. Der von den „Freien Sängern“ und dem Geraer „Sängerhain“ gestaltete große Liederabend schlug mit 25 Pf zu Buche. Das scheint ein gängiger Preis für solche größeren öffentlichen Vereinsveranstaltungen gewesen zu sein, der beispielsweise auch für den Rezitationsabend der Gewerkschaften verlangt wurde. Der Besuch des erwähnten Lichtbildervortrags vom Bibliotheksverein war kostenlos. Diese Aufwendungen müssen natürlich ins Verhältnis zum Einkommen gesetzt werden. Aus meiner „kleinen Hausgeschichte“ weiß ich, dass der Stundenlohn eines verheirateten Maurers etwa 35 Pf betrug. Und der frühere kaufmännische Direktor der Porzellanfabrik Karl Süsse hat in seinem hinterlassenen ungedruckten Typoskript zur Geschichte des Porzellanwerks den Netto-Wochenlohn eines Fachporzelliners im Jahre 1913 mit 24 M, den eines ungelernten mit 18 Mark angegeben. Bei einer rund 60stündigen Arbeitswoche ergab das einen Stundenlohn von 40 bzw. 30 Pf. Für ein Abonnement-Konzert der Stadtkapelle hatte der Facharbeiter also etwa ein und eine halbe Stunden zu arbeiten. Die heute im Rathaussaal angebotenen Konzerte durchweg professioneller Musiker sind im Vergleich dazu für weniger bezahlter Facharbeit, so man denn eine hat, zu haben.
Dieses hier geschilderte kulturelle Leben in unserer Stadt vor einhundert Jahren kann in dieser Breite nicht wieder reaktiviert werden. Einige Gründe dafür habe ich eingangs dieses Textes genannt. Und für die von den Militär- und Kriegervereinen ausgehenden geselligen Impulse besteht hoffentlich auch kein Bedarf mehr. Aber vielleicht entzündet sich an dem einen oder anderen Beispiel aus der Vergangenheit doch eine Idee, wie Kultur und Geselligkeit wieder stärker in den öffentlichen Raum gebracht werden können. Solche Ideen sind sowohl von Seiten derer gefragt, die in der Stadt Verantwortung tragen, als auch von jedem Bürger.

Aus der Umgebung

46 Jahre Orlamünder Buchbergfest

Sonntag, 05. September 2010 ab 14.00 Uhr

Treffpunkt der Heimat- und Wanderfreunde am Bielerturm

mit volkstümlicher Unterhaltung
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

- Eintritt frei! -

Es laden herzlich ein:

Stadt Orlamünde **KulturVerein Orlamünde e.V.**

mit freundlicher Unterstützung des Heimatvereins Orlamünde e.V.

Langer Abend der Musik

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern - Gutes tun“ verzaubert auch in diesem Jahr der „Lange Abend der Musik“ am 4. September ab 18 Uhr Jung und Alt in und um die Kirche Schöngleina mit einem abwechslungsreichen Programm. Fünf Ensembles unterschiedlichster Musik - und Stilrichtungen bieten an diesem Tag für (fast) jeden Musikgeschmack das Richtige.
Mit dem Schlöbener Kinderchor startet die musikalische Reise quer durch Europa. Außerdem für sie vor Ort sind Bal Conosco (Folkmusik), der Mitteldeutsche Frauenkammerchor (A-Capella-Gesang) und die Band Foyal (Crossover zwischen traditioneller Klezmermusik, Musikkulturen des Balkans, sowie der irischen und bretonischen Volksmusik). Zum Ausklang des Abends geleiten Marie Kristin Luft (Gitarre) und Ilga Herzog (Flöte) unter anderem mit Stücken aus dem Zyklus Mondzeit von Hermann Regner ins Dunkel der Nacht.
Darüber hinaus erwarten Sie und Ihre Familie zahlreiche Aktionen wie ein Ideenmarkt, eine Tombola, Feuerjonglage, Stockbrot backen, und kulinarische Genüsse aus aller Welt.
Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Thüringen, einem Projekt des refugio thüringen e.V., zu Gute. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um Spenden wird gebeten.
refugio thüringen e.V.

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 25.08.2010
von 18.00 - 19.00 Uhr

Herr Leipold
Tel. 2 38 16

Mittwoch, dem 01.09.2010
von 18.00 - 19.00 Uhr

Herr Briese
Tel. 81 61

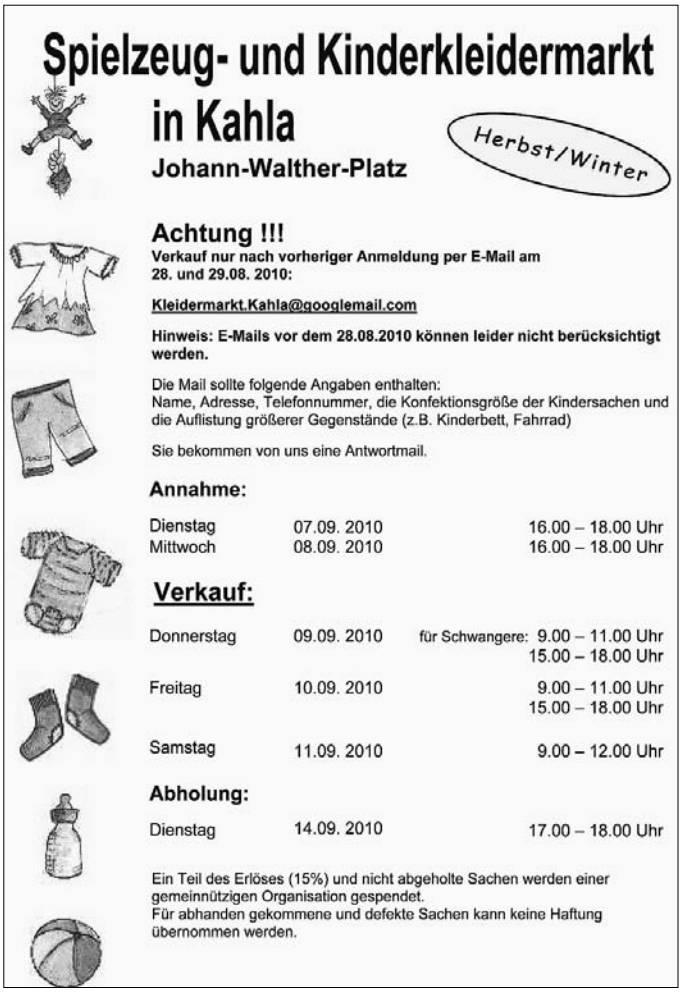
für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.
Fraktion der FDP/FW

„Achtung! Schule beginnt.“

Plakate mit dieser Aufschrift werden sie in den kommenden Wochen vermehrt im Stadtbild Kahla’s wahrnehmen. Grund hierfür ist eine Landesweite Aktion der Jungen Union, die damit die Verkehrsteilnehmer auf den in dieser Woche beginnenden Schulstart aufmerksam machen möchte.
„Am 4. August beginnt das neue Schuljahr und auf dem Schulweg sind unsere Kinder mit den Gefahren des Straßenverkehrs konfrontiert. Besonders gefährdet sind all Jene, die in diesem Jahr eingeschult werden und für die der Schulweg eine komplett neue Erfahrung darstellt. Die Plakataktion der Jungen Union ist ein guter Weg, alle Verkehrsteilnehmer auf unsere ABC-Schützen aufmerksam zu machen“, so Kahla’s CDU Fraktionsvorsitzender, Steve Ringmayer, der selbst Mitglied im Vorstand der Jungen Union ist.
Unter Federführung von Stefan Möller, welcher die Ortsgruppe der JU in Kahla führt, wurden die Plakate von Kahlas JU vor den Schulen und an den Schulwegen aufgehangen. Die Resonanz der Bevölkerung war durchweg Positiv, konnte Stefan Möller berichten. „Besonders freute mich, dass nicht nur Mitglieder der Jungen Union an der Plakataktion beteiligt waren. Spontan haben auch Passanten, wie etwa Kai Möller, geholfen.“ so Möller.

v.l.n.r Johannes Roselt, Stefan Möller

Vereine und Verbände



D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft im Skat

Altmeister Ralf Schulze konnte nach langer Zeit wieder einmal seinen unbändigen Ehrgeiz befriedigen und holte sich nicht nur den Tagessieg, sondern auch die Führung in der Einzel- und Tandemwertung. Diese könnte nun auch die beiden nächsten Monate überstehen, bis es wieder in die Setzrunden geht. Dieser Spieltag war gekennzeichnet durch starkes Angriffsspiel und zahlreiche verlorene Spiele, wodurch Senior Heinz Kirchner mit nur 1867 Punkten noch Rang 3 belegen konnte.
Tageswertung 1. Ralf Schulze, 2509 Pkt., 2. Eddy Büschel, 2367 Pkt., 3. Heinz Kirchner, 1867 Pkt., 4. Dieter Heilmann, 1852 Pkt., 5. Steffen Berndt, 1779 Pkt., 6. Horst Ehrhardt, 1668 Pkt., 6.
Gesamtwertung: 1. Ralph Schulze, 15468 Pkt., 2. Steffen Berndt, 13504 Pkt., 3. Jens Plötner, 13142 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 12649 Pkt., 5. Wieland Bieder, 12410 Pkt., 6. Jens Hanse, 12218 Pkt..
Tandemwertung: 1. Schulze / Bieder, 27878 Pkt., 2. Berndt / Plötner, 26646 Pkt., 3. Büschel / Barnikol, 23240 Pkt., 4. Spindler / Hanse, 21490 Pkt., 5. Grajetzki / Heilmann, 20542 Pkt., 6. Höhn / Hergovits, 19606 Pkt., 7. Wahren / Kirchner, 19332 Pkt., 8. Schmidt / Ehrhardt, 17197 Pkt.

4. offene Thüringer Meisterschaft Rommé

Diese Meisterschaft wurde vor 4 Jahren eingeführt als Vorturnier der Skat- und Romméolympiade. Die beiden ersten Titel gingen nach Mannheim und Rheinland-Pfalz und beide Titelträger wurden später auch Olympiasieger. Diesmal sollte alles anders werden, denn zum zweiten Mal in Folge ging der Sieg nach Kahla. Nach Anne Wahren im letzten Jahr gewann nun Astrid Siemoleit mit 821 Punkten denkbar knapp vor Marlies Zschemisch, SSG Meerane mit 817 Pkt. 3. Gudrun Franz, Romméclub Gera, 752 Pkt., 4. Nadine Behla, Romméclub Meerane, 689Pkt., 5. Peter Vierheilig, 1. Geraer SC, 680 Pkt., 6. Sylvio Lein, SSG Meerane, 676 Pkt.

Supercup Rommé

Hier hält die Dominanz der Kahlaer Teilnehmer an. Nicht weniger als 4 befinden sich auf den ersten 7 Plätzen. Allerdings hat die Führung von Anne Wahren auf Werner Krause gewechselt. Dieser belegt nun mit 100 Punkten Platz 1, 2. Thomas Zienert, SSG Meerane, 98 Pkt., 3. Gudrun Franz, Romméclub Gera, 96 Pkt., 4. gemeinsam Anne und Ludwig Wahren, je 91 Pkt., 6. Nadine Behla, Romméclub Meerane, 89 Pkt., 7. Astrid Siemoleit, Romméclub Kahla, 70 Pkt.
Ludwig Wahren

Kleingartenverein „Am Alten Gericht e. V.“

Im Kleingartenverein „Am Alten Gericht e. V.“ Kahla wird ab Januar 2010 ein Kleingarten frei.
Sehr schöne Lage mit Blick über Kahla zur Leuchtenburg. Komplett erschlossen und bebaut. Wasser- und Elektroanschluss vorhanden.
Preis VB.
Interessenten bitte melden unter Tel.: 036424/53211 täglich ab 16.00 Uhr oder unter 0176/32119285.
Im Auftrag des Vorstandes
Pilz
Vorsitzender

Achtung! Kassierung für Theater Rudolstadt

Werte Theaterfreunde!
Die Kassierung für die Spielzeit 2010/11 findet am **Donnerstag, dem 26.08. ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte** der Volkssolidarität statt.

1 Vorstellung:	11,00 € + 5,00 Bus
ABO gesamt:	99,00 € ohne Bus
	144,00 mit Bus
1. Rate (4 Vorstellungen)	
	44,00 € ohne Bus
	64,00 € mit Bus
2. Rate (5 Vorstellungen)	
	55,00 € ohne Bus
	80,00 € mit Bus

Neues von unserer Osteoporosegruppe in Kahla

Im April konnten wir auf das siebenjährige Bestehen unserer Selbsthilfegruppe zurückblicken.
Die Anzahl unserer Mitglieder ist inzwischen auf ca 70 Personen gestiegen, von denen die meisten auch noch aktiv zu unserem Sport kommen.
Unser Funktionstraining wird daher in drei Teilgruppen immer donnerstags zwischen 8.30 und 11.30 Uhr im Funktionsgebäude am Sportplatz durchgeführt.
Außerdem fahren wir im Jahr mehrmals nach Jena in das „Galax Sea“ und die „Ardesia-Therme“ in Bad Lobenstein.
Höhepunkte sind auch die Tagesfahrten.
In diesem Jahr waren wir in Bad Schlema, Bad Rodach und Bad Stehen.
Auch finden thematisch Veranstaltungen zu medizinischen oder allgemein interessierenden Fragen (z. B. Pflegeversicherung, gesunde Ernährung u. a.) statt.
Anbei ein Bericht von unserer letzten Tagesfahrt.

Tagesfahrt am 4. August 2010 - Bad Steben

Unsere 3. große Bäderfahrt führte uns, die Osteoporose-Gruppe 321 Kahla, nach dem Bayrischen Staatsbad BAD STEBEN.
Pünktlich 7.30 Uhr fuhren wir mit einem Bus vom Busunternehmen KomBus aus Saalfeld los. Eine herzliche Begrüßung durch den netten Busfahrer, der uns auch wegführend die Tour erklärte, ließ uns die Fahrt nicht langweilig werden. 9.00 Uhr kamen wir in der Therme an. Wir waren begeistert von der romantischen und natürlichen Atmosphäre und der herzlichen Begrüßung. Das Gesundheits - und Wohlfühlangebot durften wir für 3 Stunden in Anspruch nehmen. Besonders die Wassergymnastik bereitete unserer Gruppe viel Spaß. Mit einzigartigen Klang- und Lichterlebnissen in drei Wasserwelten und im Saunaland verspürten wir Erholung pur.
Nach herrlichem Badespaß und wahrem Schwitzvergnügen nahmen wir dann ca 13.00 Uhr unser gewähltes Mittagswahl ein. Meist deftige Hausmannskost stillte unseren Hunger.
Nach einer kurzen Mittagspause führte uns ein Angestellter von der Kurgärtnerei durch die Anlagen und Gewächshäuser.
Die meisten Pflanzen für Beete und Anlagen werden selbst gezüchtet. In herrlicher Blütenpracht und farblicher Abstimmung präsentierte sich der Kurpark in einem wunderbaren Sommerevent.
Nach dieser lehrreichen Führung genossen wir bei einer guten Tasse Kaffee die Melodien des Kurensembles „AMOROSO“.
Auch jeder schöne Tag hat ein Ende und so traten wir 16.00 Uhr die Heimfahrt an. Wir mussten eine Umleitung in Kauf nehmen, doch dafür konnten wir noch einen kurzen Blick zur Schleizer BERGKIRCHE werfen und wir waren dann 17.45 Uhr in Kahla.
Vergessen darf man auch nicht, dass wir herrliches Wetter hatten, denn die Sonne verwöhnt alle Sinne und trägt zu unserem WOHLBEFINDEN ganz maßgeblich bei.
Zusammenfassend kann man sagen:
Es war ein schöner Tag für KÖRPER, SEELE und GEIST.
Irmgard Senf

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	08:00 - 12:00 und 12:30 -15:30
Mittwoch	08:00 - 12:00
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30-16:30
Freitag	08:00 - 12:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden

- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme vertraulich behandelt!

Veranstaltungsplan vom 23.08.2010 bis 27.08.2010 und vom 30.08.2010 bis 03.09.2010

Montag, 23.08.10 und 30.08.10
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 24.08.10 und 31.08.10
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 25.08.10 und 01.09.10
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 26.08.10 und 02.09.10
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 27.08.10 und 03.09.10
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhiife möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 036424 52957.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball

II. Mannschaft erhält neuen Trikotsatz
Durch das Engagement der Agentur Sebastian Dao aus Jena (Signal Iduna Gruppe) konnte die II. Mannschaft des SV 1910 Kahla rechtzeitig zum Beginn der Saison 2010/2011 einen komplett neuen Trikotsatz in Empfang nehmen. Die Mannschaft möchte sich noch einmal in aller Form für die neuen Trikots bei Herrn Sebastian Dao von der Signal Iduna bedanken und versucht viele Siege in den neuen Trikots einzufahren.

Im Bild: Sebastian Dao übergibt symbolisch ein neues Trikot an Trainer Christoph Scholz

stehend v.l.n.r.: Trainer Christoph Scholz, Rene Weißenborn, Marco Albrecht, Christoph Letsch, Tim Rübestahl, Stephan Eissmann, Markus Schuchardt, Benjamin Neumann, Christian Kämmer, Betreuer Oliver Fuchs, David Bottner, Trikotsponsor Sebastian Dao
knieend v.l.n.r.: David Krause, Maik Jahn, Patrick Eberhardt, Patrick Ischner, Dominic Wohllebe, Christian Gabriel, Matthias Kiesewetter, Martin Koch
es fehlen: Martin Parsche, Felix Schlegel, Stefan Walter

II. Mannschaft des SV 1910 Kahla bekommen neue Trainingsanzüge gesponsert
Kurz vor dem Saisonstart erhielt unsere II. Mannschaft vom AZAD Grill Pizzeria-Kebaphaus in Jena neue Trainingsanzüge. Durch die Unterstützung des AZAD Grill aus Jena kann unsere II. Mannschaft ab sofort zu den Punktspielen in einem modischen und einheitlichem Outfit den Verein und die Firma AZAD Grill Pizzeria-Kebaphaus repräsentieren. Die Mannschaft bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung bei Herrn Furat Kacar.

Furat Kacar übergibt symbolisch eine Trainingsjacke von den gesponserten Anzügen an Trainer Christoph Scholz

Mitgliederversammlung Abteilung Fußball
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla e.V. am **Freitag, 24.09.2010 - Beginn 19:15 Uhr** im Sportcasino auf dem Sportplatz Kahla
Themen:
- Revisionsbericht und Finanzplan Abteilung Fußball
- Neuwahl des Abteilungsvorstandes
Interessenten für die Mitarbeit im neu zu wählenden Vorstand melden sich bitte im Sportbüro telefonisch unter 036424/52949 oder per E-Mail unter info@sv1910kahla.de!
Der Vorstand
Abteilung Fußball
SV 1910 Kahla e.V.

Geburtstage im August

Der Vorstand des SV 1910 Kahla gratuliert den Geburtstagskindern des Monats August und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Erfolg in unserem Verein!

14.08.	Helmuth Hiepe
16.08.	Martin Rudolph
16.08.	Maria Wiertschok
17.08.	Matthias Kühnel
18.08.	Mike Keilwerth
19.08.	Hans-Joachim Preußner
19.08.	Sebastian Kämmer
20.08.	Thomas Rindt
20.08.	Christian Gabriel
21.08.	Stephan Arper
23.08.	Uwe Walter
24.08.	Stephan Eissmann
27.08.	David Krause
27.08.	Billy Gustmann
29.08.	Olaf Wilhelm
29.08.	Tino Adler
31.08.	Rüdiger Wagner

Heimspiele der Mannschaften des SV 1910 Kahla bis zum 18.12.2010

Mannschaften	Spieltag	Datum	Ansetzung		Anstoß
III. Mannschaft	2. Spieltag	Sa. 21.08.2010	**SV 1910 Kahla III**	SV BW Bürgel	15:00
E - Junioren	1. Spieltag	So. 22.08.2010	**SV 1910 Kahla E-**	FSV GW Stadtroda	09:00
A - Junioren	2. Spieltag	So. 22.08.2010	**SG SV 1910 Kahla A-**	SG FSV Orlatal Langenorla	10:30
I. Mannschaft	3. Spieltag Regionalklasse	So. 22.08.2010	**SV 1910 Kahla I**	SV Schott Jena II	15:00
F- Junioren	2. Spieltag	Sa. 28.08.2010	**SV 1910 Kahla F-**	FC Carl Zeiss Jena I	09:30
D - Junioren	2. Spieltag	Sa. 28.08.2010	**SG Kahla/Orlamünde D-**	TSV Königshofen	10:30
A - Junioren	1. Runde Landespokal	So. 29.08.2010	**SG SV 1910 Kahla A-**	1. FC Greiz	10:30
E - Junioren	3. Spieltag	Sa. 04.09.2010	**SV 1910 Kahla E-**	FV Bad Klosterlausnitz	10:00
I. Mannschaft	2. Runde OTFB - Pokal	Sa. 04.09.2010	**SV 1910 Kahla**	SV Aga	15:00
II. Mannschaft	3. Spieltag	So. 05.09.2010	**SV 1910 Kahla II**	SV Elstertal Silbitz/Crossen II	14:30
F- Junioren	4. Spieltag	Sa. 11.09.2010	**SV 1910 Kahla F-**	SV Eintracht Eisenberg	10:00
I. Mannschaft	5. Spieltag Regionalklasse	Sa. 11.09.2010	**SV 1910 Kahla I**	SV Elstertal Silbitz/Crossen	15:00
D - Junioren	4. Spieltag	So. 12.09.2010	**SG Kahla/Orlamünde D-**	SV Elstertal Silbitz/Crossen	09:00
A - Junioren	4. Spieltag	So. 12.09.2010	**SG SV 1910 Kahla A-**	FC Thüringen Jena	10:30
D - Junioren	1. Runde Kreispokal	Sa. 18.09.2010	**SG Kahla/Orlamünde D-**	SG Schott / Zöllnitz I	10:00
II. Mannschaft	5. Spieltag	Sa. 18.09.2010	**SV 1910 Kahla II**	TSV 1885 Schkölen	15:00
I. Mannschaft	7. Spieltag Regionalklasse	Sa. 25.09.2010	**SV 1910 Kahla I**	FV Einheit 04 Jena	15:00
E - Junioren	5. Spieltag	So. 26.09.2010	**SV 1910 Kahla E-**	SV Hermsdorf	10:00
III. Mannschaft	6. Spieltag	So. 26.09.2010	**SV 1910 Kahla III**	SV Jena- Zwätzen III	14:30
F- Junioren	6. Spieltag	Sa. 02.10.2010	**SV 1910 Kahla F-**	FV Bad Klosterlausnitz	09:30
D - Junioren	6. Spieltag	Sa. 02.10.2010	**SG Kahla/Orlamünde D-**	FV Bad Klosterlausnitz	10:30
A - Junioren	6. Spieltag	So. 03.10.2010	**SG SV 1910 Kahla A-**	SV Jena- Zwätzen	10:30
II. Mannschaft	7. Spieltag	So. 10.10.2010	**SV 1910 Kahla II**	SV Gleistal 90	14:30
I. Mannschaft	9. Spieltag Regionalklasse	Sa. 16.10.2010	**SV 1910 Kahla I**	FSV Orlatal Langenorla	15:00
III. Mannschaft	8. Spieltag	So. 17.10.2010	**SV 1910 Kahla III**	BSC 98 Jena	14:30
II. Mannschaft	9. Spieltag	Sa. 23.10.2010	**SV 1910 Kahla II**	SV Jenapharm II	15:00

E - Junioren	7. Spieltag	So. 24.10.2010	SV 1910 Kahla E-	FC Thüringen Jena I	10:00
F- Junioren	8. Spieltag	Sa. 30.10.2010	SV 1910 Kahla F-	FC Thüringen Jena	09:30
D - Junioren	8. Spieltag	Sa. 30.10.2010	SG Kahla/Orlamünde D-	SG Schott / Zöllnitz I	10:30
I. Mannschaft	11. Spieltag Regionalklasse	Sa. 30.10.2010	SV 1910 Kahla I	SG Rosenthal Blankenstein	15:00
A - Junioren	8. Spieltag	So. 31.10.2010	SG SV 1910 Kahla A-	SV BW 90 Neustadt	10:30
III. Mannschaft	10. Spieltag	Sa. 06.11.2010	SV 1910 Kahla III	SV Eintracht Eisenberg II	14:00
E - Junioren	9. Spieltag	So. 07.11.2010	SV 1910 Kahla E-	TSV Königshofen	10:00
A - Junioren	10. Spieltag	Sa. 13.11.2010	SG SV 1910 Kahla A-	SG FC Thüringen Weida	10:30
I. Mannschaft	13. Spieltag Regionalklasse	Sa. 13.11.2010	SV 1910 Kahla I	SV Jena- Zwätzen	14:00
E - Junioren	10. Spieltag	So. 14.11.2010	SV 1910 Kahla E-	SV BW Bürgel	09:00
II. Mannschaft	11. Spieltag	So. 14.11.2010	SV 1910 Kahla II	SV Post Jena	14:00
F- Junioren	11. Spieltag	So. 21.11.2010	SV 1910 Kahla F-	SV Jena- Zwätzen I	09:30
D - Junioren	11. Spieltag	So. 21.11.2010	SG Kahla/Orlamünde D-	SV Jena-Zwätzen II	10:30
II. Mannschaft	13. Spieltag	Sa. 27.11.2010	SV 1910 Kahla II	FV Einheit 04 Jena II	14:00
III. Mannschaft	13. Spieltag	So. 28.11.2010	SV 1910 Kahla III	SV St. Gangloff II	14:00
III. Mannschaft	14. Spieltag	Sa. 04.12.2010	SV 1910 Kahla III	FV Rodatal Zöllnitz II	14:00
II. Mannschaft	15. Spieltag	So. 12.12.2010	SV 1910 Kahla II	SV 1896 Rockau	14:00

Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

ABC arznei DE

Ihre deutsche Versandapotheke

Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!***

Gültig bis 9.8.2010 – 5.9.2010

Aspirin plus C*
40 Brausetabletten

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie z. B. Kopfschmerzen, Fieber.

UVP** ~~13,95~~
ABC-Preis 7,95
43% gespart!
PZN 3464237

Voltaren*
120 g Schmerzgel

Stoppt den Muskelschmerz, beschleunigt die Heilung.

UVP** ~~13,90~~
ABC-Preis 6,94
5,78 €/100 g
50% gespart!
PZN 0458532

www.abc-arznei.de · Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)

- sicher einkaufen mit Käuferschutz
- schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

* = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. – Versandkostenfrei ab 50,– €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.
UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand August 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein. * Gegenüber UVP des Herstellers und nicht für Rx-Präparate.

Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 36 77-20 50-0

Man kann auch ohne Hunde leben, aber es lohnt sich nicht.
Heinz Rühmann

Unser neues Praxismitglied

Pepe

* 24. April 2010

Ergotherapie Martina Schöler

07768 Kahla · Markt 8 · Tel. 03 64 24 / 7 65 76
(Ab Herbst in der Turnerstr. 12)
07407 Rudolstadt · Tel. 0 36 72 / 48 05 55
www.ergotherapie-schoeler.de

Hunde lügen nie,
wenn es um Liebe geht!

Kahla, im August 2010

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Unser Tipp:

10 Tage **SIZILIEN**

faszinierende Landschaften & lebendige Geschichte

Ätna, Tal der Tempel in Agrigent, Catania, Syrakus, Taormina und das Mittelmeer vor der Haustür

03.09.-12.09.10 01.10.-10.10.10
17.09.-26.09.10 15.10.-24.10.10

699,-

Stressfrei im Bus durch Europa

ÖSTERREICH

7 Tage **Allgäu und Zugspitzregion**
Traumschlösser, barocke Kirchen und grandiose Bergpanoramen
16.08.-22.08.10 13.09.-19.09.10 **429,-**

6 Tage **Dachstein-Tauern-Region und Salzburger Land**
Naturpark Sölktäler – Postalm – Wolfgangsee – Schladming
23.08.-28.08.10 13.09.-18.09.10 **389,-**

7 Tage **Erlebnis Großglockner-Massiv**
Abwechslungsreiche Alpenreise rund um den höchsten Berg Österreichs
29.08.-04.09.10 **435,-**

7 Tage **Hohe Tauern – Großglockner – Dachstein**
Ein Stück Österreich wie aus dem Bilderbuch
30.08.-05.09.10
20.09.-26.09.10 **435,-**

6 Tage **Kärnten – der sonnige Süden Österreichs**
Malta Hochalmstraße – Wörthersee – Nationalpark Nockberge – Slowenien
06.09.-11.09.10 13.09.-18.09.10 **379,-**

10 Tage **Der Millstätter See**
Das Juwel im Süden Kärntens
13.08.-22.08.10 07.09.-16.09.10
17.08.-26.08.10 10.09.-19.09.10
20.08.-29.08.10 14.09.-23.09.10
24.08.-02.09.10 17.09.-26.09.10
27.08.-05.09.10 21.09.-30.09.10
31.08.-09.09.10 24.09.-03.10.10
03.09.-12.09.10 ab **575,-**

6 Tage **Wien, Neusiedler See und Bratislava**
Entdecken Sie die Geheimnisse im Länder-eck Österreich – Ungarn – Slowakei
06.09.-11.09.10 20.09.-25.09.10 **399,-**

6 Tage **Die Steiermark**
Liebliche Landschaften & kulturelles Erbe
09.08.-14.08.10
20.09.-25.09.10 **409,-**

KROATIEN

10 Tage **Rundreise – Den Balkan neu erleben!**
Kroatien – Bosnien – Montenegro
02.09.-11.09.10 **979,-**

10 Tage **Kroatien Rundreise**
Ein kleines Land für einen großen Urlaub
10.09.-19.09.10 24.09.-03.10.10 ab **779,-**

10 Tage **Kroatische Inselwelten**
Krk, Losinj und Rab – Inselquartett von unfassbarer Schönheit
03.09.-12.09.10
17.09.-26.09.10 ab **675,-**

DEUTSCHLAND

6 Tage **Bayerischer- und Böhmerwald**
mit Passau – Mühlviertel/Oberösterreich – Budweis und Krumau/Tschechien
30.08.-04.09.10 13.09.-18.09.10 **395,-**

5 Tage **Deutsche Mittelgebirge**
Odenwald, Spessart und Hochtaunus
08.09.-12.09.10 29.09.-03.10.10 **359,-**

4 Tage **Hamburg**
Rund um das Tor zur Welt
19.08.-22.08.10 30.09.-03.10.10
26.08.-29.08.10 **309,-**

5 Tage **Liebliches Taubertal**
Mit allen Sinnen entdecken und genießen
31.08.-04.09.10
14.09.-18.09.10 **299,-**

5 Tage **Märchenhafte Weser**
Hameln, Rinteln, Minden, Nienburg, Verden, Bremen
18.08.-22.08.10 15.09.-19.09.10 **479,-**

6 Tage **Ostfriesland mit Norderney und Langeoog**
Rund um die Nordsee mit Klönschnack, Tee, Kluntjes und viel Mee(h)r...
24.08.-29.08.10 **499,-**

5 Tage **Ostseeparadies – Insel Rügen**
Einfach Wohlfühlen – Natürlich Rügen
01.09.-05.09.10 **455,-**

4 Tage **Rhein in Flammen**
Feuerwerk und Lichterglanz
09.09.-12.09.10 16.09.-19.09.10 **299,-**

5 Tage **Vier-Flüsse-Fahrt: Rhein, Main, Neckar & Mosel**
Frankfurt, Cochem, Heidelberg, Rüdesheim, St. Goar, Koblenz
25.08.-29.08.10 08.09.-12.09.10 **395,-**

6 Tage **Rhein, Mosel und Saar**
3 Flüsse auf einen Streich
24.08.-29.08.10 21.09.-26.09.10 **455,-**

6 Tage **Saarland Liebenswert – Lebenswert**
Grenzenloser Charme an Mosel und Saar im 3-Ländereck
16.08.-21.08.10 20.09.-25.09.10
06.09.-11.09.10 **429,-**

7 Tage **Der Schwarzwald – ein Naturerlebnis**
Schluchsee, Titisee, St. Blasien, Freiburg, Kaiserstuhl, Elsass, Colmar, Riquewihr, Donaueschingen
22.08.-28.08.10 19.09.-25.09.10
05.09.-11.09.10 **479,-**

ITALIEN

12 Tage **Apulien und Kalabrien**
Süditaliens Kunstschätze und Naturparadiese zwischen den Meeren
08.09.-19.09.10 **959,-**

6 +7 Tage **Bella Italia – unvergleichlich!**
Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Verona
20.09.-26.09.10
05.10.-10.10.10 ab **399,-**

6 +7 Tage **Blumenriviera – Fürstentum Monaco – Côte d'Azur**
Mondäne Küsten, Meer und Sonne von Italien bis Frankreich
30.08.-05.09.10 04.10.-10.10.10
13.09.-19.09.10 12.10.-17.10.10
20.09.-26.09.10 ab **365,-**

7 Tage **Gardasee und die Perlen Norditaliens**
Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno-See und viel Schönes von Garda bis Riva
22.08.-28.08.10 26.09.-02.10.10
29.08.-04.09.10 03.10.-09.10.10
05.09.-11.09.10 10.10.-16.10.10
12.09.-18.09.10 17.10.-23.10.10
19.09.-25.09.10 **495,-**

6 Tage **Gardasee intensiv – Mediterraner Traum mit Meerblick**
Ein Stück Mittelmeer an den Ausläufern der Alpen
06.09.-11.09.10
27.09.-02.10.10 **389,-**

7 Tage **Traumstädte Italiens**
Florenz, Rom, Venedig, Ravenna, Verona
Eine Reise zu den Schatzkammern der Geschichte
06.09.-12.09.10 11.10.-17.10.10 **559,-**

8 Tage **Lago Maggiore & Blumenriviera**
Eine Kombination unserer beliebtesten Reisen
26.09.-03.10.10 **519,-**

7 Tage **Die schönsten Seen Oberitaliens**
Lago Maggiore, Luganer See, Comer See, Gardasee
30.08.-05.09.10 27.09.-03.10.10 **459,-**

6 Tage **Rom – die ewige Stadt**
Drei Jahrtausende Geschichte zwischen Antike und Moderne
14.09.-19.09.10 19.10.-24.10.10
05.10.-10.10.10 **549,-**

9 Tage **Sardinien – smaragdgrünes Juwel im Mittelmeer**
Herrliche Strände & einmalige Kultur
25.09.-03.10.10 **849,-**

SCHWEIZ

6 Tage **Bernina und Arosa Express**
Urlaubsgenuß in der wohl schönsten Ferienregion der Schweiz
31.08.-05.09.10 14.09.-19.09.10 **539,-**

6 Tage **Eiger, Mönch und Jungfrau**
Faszinierende Schweizer Bergwelt der Superlative
24.08.-29.08.10 07.09.-12.09.10 **599,-**

6 Tage **Glacier-Express, Matterhorn und die Schweizer Alpen**
Mit der Königin der schweizerischen Bahnen vom Bündnerland ins Wallis
14.09.-19.09.10 **669,-**

6 Tage **Genfer See und Mont-Blanc-Express**
Lausanne, Mont-Blanc-Express, Golden-Pass-Express, Genf und Evian
31.08.-05.09.10 **615,-**

POLEN

6 Tage **Entlang der Bernsteinküste**
Stettin – Kolberg – Slowinski Nationalpark – Danzig
06.09.-11.09.10 **519,-**

15 Tage **Kuren in Bad Flinsberg**
Ein Ort zum Verwöhnen im polnischen Isergebirge
– 14 Hotels zur Auswahl,
– Halb- oder Vollpension
– Kuranwendungen inklusive!
14.08.-28.08.10 09.10.-23.10.10
28.08.-11.09.10 23.10.-06.11.10
11.09.-25.09.10 06.11.-20.11.10
25.09.-09.10.10 20.11.-04.12.10 ab **399,-**

15 Tage **Kuren rund um Kolberg**
Willkommen an der polnischen Ostsee
– 9 Hotels zur Auswahl,
– Halb- oder Vollpension
– Kuranwendungen inklusive!
14.08.-28.08.10 11.09.-25.09.10
28.08.-11.09.10 ab **599,-**

FRANKREICH

11 Tage **Frankreich-Rundreise**
Paris – Schlösser der Loire – La Rochelle – Cognac – Brantôme – Périgord – Tarn-Schlucht – Provence – Camargue – Lyon
08.09.-18.09.10 **1.189,-**

9 Tage **Normandie, Bretagne, Insel Jersey – eine Rundreise**
Rouen – Honfleur – Landungsstrände – Mont St. Michel – Insel Jersey – Carnac – Quiberon – Rennes
28.08.-05.09.10 **989,-**

6 Tage **Paris – rund um den Eiffelturm**
Notre Dame, Sacré Coeur, Maraisviertel, Versailles
17.08.-22.08.10 21.09.-26.09.10 ab **525,-**

• Alle Reisen mit Halbpension in den Hotels und Ausflügen wie im aktuellen Katalog beschrieben. • Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro! • ONKA TOURS-Mitarbeiter an den Abfahrtsstellen sind selbstverständlich! • Vergleichen Sie unbedingt unser Preis-Leistungs-Verhältnis! • Fragen Sie nach dem problemlosen ONKA-Haustür-Service! • Info-Hotline 01803-06 06 06 (9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz) • www.onkatours.de

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE e.K.
Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund Dach Komplett
Meister-Betrieb
07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

RECHTSANWALTSKANZLEI
DR. JUR. M. DAHMEN & KOLLEGEN

Zweigstelle Kahla
Karl-Liebknecht-Platz 1 Tel.: 036424 / 76937-0
07768 Kahla Fax: 036424 / 76937-12

Bürozeiten:
Mo.-Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: Kanzlei-Dr.Dahmen@t-online.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH
Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Berufsunfähigkeit
Kein Beruf ist ohne Risiko

Stiftung Warentest Finanztest SEHR GUT (0,9) Im Test: Berufsunfähigkeitsrente mit Todesfallschutz Ausgabe 07/2009

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Kundendienstbüro
Siegfried Auerswald
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Kundendienstbüro
Siegfried Auerswald
07749 Jena · Jenertal 1
Tel. 0 36 41 / 34 96 36
Fax 0 36 41 / 34 96 35
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

KANZLEI HOXHOLD
RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause

Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Sieber® Bestattungen OHG
S B
von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns
Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.
Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29
Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

!!! Wir sind umgezogen !!!
Ab dem 9. August 2010 befindet sich die
Kinderarztpraxis
Dr. med. Christine Gaipl
im Ärztehaus in Kahla
Bahnhofstraße 25
(Seiteneingang Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße)
Telefon 036424 739564

SZ Telecom
Montag bis Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00
Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960

Surf mit . . . hol Dir 100 Euro!**

Sparen Sie 500 Euro!

Sensation nur bis 21.08.

Internetflat nur 19,95€ !
Netbook + Stick
99,- €*

*Info´s zu den Angeboten im Shop. Angebote gültig und nur solange der Vorrat reicht.

1a) e@sy M 1b) e@sy L Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif e@sy M/e@sy L mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis 25,95€ (entfällt im Netz von Telekom,Vodafone & O2). Der mtl. Paketpreis inkl. 1,- € für die load-Option beträgt 11,- €, hinzu kommt ein mtl. Mindestumsatz von 25,- € beim e@syM und von 35,-€ beim e@sy L. Der Mindestumsatz wird auf Standard-Inlandsgespräche, SMS und MMS inalle dt. Netze angerechnet (ausgenommen Service-/Sondernummern). Im Start- bzw. Endmonat wird der Mindestumsatz anteilig zur Verfügung gestellt. Nach Aufbrauch des Mindestumsatzes gelten die zugrunde liegenden Preise Ihres Tarifes. Flat Surfen mit einem Mobiltelefon ohne angeschlossenen Computer inklusive (außer Roaming und Auslandsverbindungen). Der Kunde erhält eine Handy Internet Flat für unbegrenztes Surfen auf dem Handy. Ab einem Datenvolumen von 200 MB wird auf GPRS-Geschwindigkeit gedrosselt. Die Handy Internet Flat gilt für nat. Datenverkehr über die WEB- und WAP-APN. Sie gilt nicht für den BlackBerry APN. WLAN, VPN, VoIP, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff sind ausgeschlossen und werden nach dem zugrunde liegendem Tarif berechnet. Für Standard-Inlandsgespräche in alle Netze fallen Kosten von 0,25 €/Min beim e@syM und 0,19 €/Min beim e@syL an. SMS kosten ab 0,19 €/SMS. Im e@syM beträgt der Preis für das HTC Desire 69,- €